

LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Projektvorschlag

Projekt-Titel: Theos Wiese an der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule in Preetz erweitert den Handlungsraum Schule: schulische und regionale Bildung für nachhaltige Entwicklung erfahren, lernen und leben.

Projektträger/-in:

Name: Theos Wiese e.V.,

Ansprechpartner/-in: Wolfgang Boppel

e-mail: info@theos-wiese.de

Telefon:

Boppel: 0176-23274307

Fax: 04342-87198

Anschrift: Theos Wiese e.V., Castöhlenweg 4, 24211 Preetz

Rechtsform: gemeinnütziger eingetragener Verein (e.V.) (Register Kiel VR 6515 KI)

Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:

Ist Antragsteller/-in = Eigentümer/-in der Fläche, die das Projekt betrifft?

ja nein

Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht?

Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung

Projekthalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):

- A. Personal 2 x 20 Stunden pro Woche für Koordination von ca. 20 Mitarbeitende und 50 Kinder in der Draußenschule
- B. Dienstleistungen für pädagogische Schulungen, Coaching, Supervision

Projektpartner/-in (Auflistung von Kooperationspartnern/-partnerinnen) und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):

Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule (Profilzweig Klassenstufen 5 und 6)
Wildtierheim Preetz, Gemüse-Ackerdemie, Akowia e.V., Edeka, Blumen Thone, BUND Preetz, (weitere Informationen im Anhang)

Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:

Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes (Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten? Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):

Hinweis:

Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!

- A. Theos Wiese gibt es seit 2014. Dies spricht schon so für Nachhaltigkeit.
- B. Finanzierung laufender Sach-Kosten durch Sponsoren und Förderungen (Postcode, BINGO, Kreis Plön, Stadt Preetz, Fördesparkasse, Schulträger / Land SH)
- C. Sicherung Finanzierung nach Projektende: Wir sind in Kontakt/Gesprächen mit
 1. Schulträger, Land SH,
 2. Förderern (wie Postcode):.
 3. Stärkung Wirtschaftsbetrieb (Imkerei z.B.) und lokalen Landwirtschaftlichen Akteuren

Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?

- Theos Wiese gibt es seit 9 Jahren (seit 2014)
- Theos Wiese ist eine Marke, bekannt in Preetz und im Kreis Plön
- über Produktion und Verkauf
- Presse und Fernsehen (Sat1 und NDR)
- NEU: Fokus auf BNE

Worin liegt der innovative Ansatz?

- zusätzlicher praktischer Lernzugang
- "Wir machen und tun"
- Anwendung von erworbenem theoretischen Wissen
- Montessori Pädagogik an einer Regelschule / Gemeinschaftsschule / Hauptschule
- Es profitieren auch und vor allem Inklusionskindern und Kinder aus schwierigen Familien.
- Alle Kinder finden Tätigkeiten, Aufgaben, Projekte, die sie mit Erfolg / Erfolgserlebnissen bewältigen können
- Es wird draußen, in der Natur, im Garten, mit Tieren, Bienen usw. gearbeitet
- Die Kinder lernen, wo das Essen herkommt
- (weitere Informationen im Anhang, pädagogischer Ansatz)
- NEU: Fokus auf BNE mit Wirkung nach Innen (Schule) und Aussen (Region)

Teil 2 – Zeitplanung

Beginn der Maßnahme: 01.02.2024

Ende der Maßnahme: 31.01.2027

Projekttablauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine):

Der Verein richtet mehrere feste Stellen ein, wobei

wir für zwei halbe Stellen eine Förderung durch die AktivRegion erbitten:

- Koordinatorenstelle (Personal 20 Mitarbeitende, 50 Kinder, Betreuung einer Projektgruppe, 20 Wochenstunden) und
- KoordinatorIn (Mitarbeiter Tiere Schafe, Ziegen, Bienen, Betreuung 2 Projektgruppen, 20 Wochenstunden)

weiter erbitten wir eine Förderung von Dienstleistungen im Bereich

- pädagogische Betreuung unserer Honorarkräfte und EhrenamtlerInnen
- Coaching und Supervision, Konfliktmanagement (Kinder und Betreuer)

Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung

siehe beigefügter Kosten- und Finanzierungsplan

Teil 4 – Projekteinordnung

Das Projekt ist eindeutig einem Zukunftsthema und einem Kernthema der IES zuzuordnen:

Klimaschutz und Klimawandelanpassung:

- KlimaAKTIV
- Klima- und nachfragegerechte Mobilität
- Klimagerechte Quartiere
- Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung

Daseinsvorsorge und Lebensqualität:

- Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte
- Sport, Gesundheit, Bewegung
- Bildungs- und Kulturangebote

Regionale Wertschöpfung:

- Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum
- Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse

Teil 5 – Projektziele

EU-Querschnittsziel „ Chancen-Gleichheit und Nichtdiskriminierung“

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nichtdiskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung

	<u>Besonders berücksichtigte Zielgruppen</u>	<u>Begründung</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	Kinder, SchülerInnen Förderkinder	siehe Anhang

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion:

Themenbezogene Ziele und Indikatoren				
Zukunftsthema				
Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel				
Thema/Ziele	Indikatoren	bis 2024	bis 2027	
<i>Kursiv-übernommene Landes-/GAP-Ziele – Leader-Bezüge gekennzeichnet</i>				
Kernthema: KlimaAktiv				
<input checked="" type="checkbox"/>	«Wir wollen mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken» (Z1)	Anzahl der beteiligten/ betroffenen Gemeinden, Träger und weiterer Begünstigter bei KlimaAktiv-Projekten <i>hoch angesetztter Wert, aber klares Ziel, um «Breite» zu gewinnen</i>	10	30
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen möglichst viele Projekte mit Klimaeffekten auf den Weg bringen» (Z2)	Anzahl der Projekte mit Potenzialen für Klimaeffekte <i>erste Etappe geringer wegen Vorlaufbedarf</i>	4	10
Kernthema: klima- und nachfragerechte Mobilität				
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen weniger Individual-verkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote»(Z3)	Anzahl der Projekte, die den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität fördern oder zum Ergebnis haben <i>realistisches Ziel wichtig; oft mehr Ideen als Träger</i>	2	4
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität» (Z4)	Teilnehmer an Veranstaltungen mit dem Thema Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität <i>unabdingbar für Gesellschaftseffekte; Vorlauf notwendig</i>	30	100
Kernthema: Klimagerechte Quartiere				
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO-Effekte erzielen» (Z5)	Anzahl von Projekten mit identifizierbarem CO ₂ -Einsparungspotenzial oder -effekt bei Projekten <i>Umsetzung oft über andere Förderprogramme, daher zurückhaltendes Ziel</i>	2	4
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen» (Z6)	Anzahl von Kommunen und anderen Trägern, die an themenbezogenen Veranstaltungen teilnehmen oder eigene Projekte umsetzen	10	40

		<i>ambitioniertes Ziel für 2027, gemeinsames Bestreben zusammen mit den Kreisen</i>		
Kernthema: Artenvielfalt, Ressourcennutzung, Klimawandelanpassung				
<input checked="" type="checkbox"/>	„Wir wollen die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie der Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken“ (Z7)	Anzahl von Projekten in den Themen Erhalt der Artenvielfalt und Ressourcennutzung für erneuerbare Energien <i>Thema regional wichtig, aber muss erst aktiv vorbereitet werden, daher geringer Ansatz</i>	1	2
<input type="checkbox"/>	„Wir wollen den Anpassungsbedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen“ (Z8)	Anzahl von beteiligten Kommunen und Trägern im Themenfeld Klimawandelanpassung <i>Thema wichtig, aber Einstiegsstudien fehlen, 2027 hohes Ziel</i>	2	6
Themenbezogene Ziele und Indikatoren				
Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität				
	Thema/Ziele	Indikatoren	bis 2024	bis 2027
<i>Kursiv-übernommene Landes-/GAP-Ziele – Leader-Bezüge gekennzeichnet</i>				
Kernthema: Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte				
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen» (Z9)	Anzahl der Dörfer und Ortsteile mit eigenen Projekten oder Gemeinschaftsprojekten <i>hohe Priorität Breitenwirkung, Thema auch in der Onlinebefragung auf 1. Platz, daher ambitioniertes Ziel</i>	10	20
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern» (Z10)	geplantes oder ausgelöstes Standort-Investitionsvolumen <i>2024 geringer Ansatz, Planungsvorlauf oft notwendig</i>	100 TEUR	500 TEUR
Kernthema: Sport, Gesundheit, Bewegung				
<input checked="" type="checkbox"/>	«Wir wollen die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen» (Z11)	Zusätzliche Nutzer durch verbesserte Angebote <i>hohes Ziel, aber über stärkere Vereins-einbeziehung als Träger möglich</i>	20	60
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen Kooperationen von Vereinen und Trägern zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern» (Z12)	Vereins- und Träger-übergreifende Projekte; Anzahl Kooperationspartner <i>Kooperationsansatz wichtig, muss aber erst vermittelt werden, ambitioniert</i>	5	15

Kernthema: Bildungs- und Kulturangebote				
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen die breite Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten (Z13)	über Projekte erreichte Angebotsträger <i>wegen oft fehlender Eigenanteile hochgesteckt, aber prioritär</i>	2	6
<input type="checkbox"/>	«Wir wollen trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (Z14)	Vereins- und trägerübergreifende Projekte; Anzahl Kooperationspartner <i>z.B. VHS etc.; Vorlauf aber wichtig, daher erst 2027 höher</i>	2	6

Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:

Themenübergreifende Ziele und Indikatoren				
	Thema/Ziele	Indikatoren	bis 2024	bis 2027
<i>Kursiv-übernommene Landes-/GAP-Ziele – Leader-Bezüge gekennzeichnet</i>				
<input checked="" type="checkbox"/>	Regionale Ausrichtung „Wir wollen regional ausgerichtete Projekte“	Anzahl der Projekte, die mindestens teilregional ausgerichtet sind, d.h. die mindestens 30% der Fläche oder Bevölkerungszahl betreffen <i>relativ hoher Zielwert angesetzt, da regionale Ausrichtung prioritär</i>	4	8
<input type="checkbox"/>	Innovative Ausrichtung „Wir wollen vor allem innovative Projekte“	Anzahl an Projekten, die einen innovativen Ansatz verfolgen (und damit auch modellhaft sind) <i>Neben vielen „normalen Projekten“ sollen diese generiert werden, hoher Zielwert“</i>	3	6
<input checked="" type="checkbox"/>	Arbeitsplätze schaffen „Wir wollen den Arbeitsstandort stärken“ Leader-Ansatz und GAP-Ziel R37: „Wachstum und Arbeitskräfte Arbeitsplätzen im ländlichen Raum“	Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze <i>realistischer Ansatz; direkte Arbeitsplatzeffekte nur vereinzelt erreichbar</i>	3	6

Weitere Anmerkungen:

siehe Kommentare im Anhang

Ort, Datum:

Preetz, 1.08.2023

Stempel + Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin:

Wolfgang Boppel
(1. Vors. Theos Wiese e.V.)

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Günter Möller
Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.
c/o Haus des Kurgastes
Bahnhofstr. 4 A
23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67 Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68
e-mail: moeller@aktivregion-shs.de